



Kinder- und Jugendtelefon Potsdam

Postfach 60 15 31
14415 Potsdam
Tel. (0331) 97 93 19 11
Fax: (0331) 200 88 59
e-mail: s.theuerkauf@dwpotdsdam.de
www.hoffbauer-stiftung.de
www.nummergegnummer.de

Information über die Ausbildung ehrenamtlicher Berater*innen für das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) Potsdam

Liebe Interessierte,

wir freuen uns über Ihr Interesse an der ehrenamtlichen Mitarbeit am Kinder- und Jugendtelefon, einer wichtigen sozialen Aufgabe. Um sich ein genaueres Bild über die Aufgaben machen zu können, informieren wir Sie gern über unser Arbeitsfeld.

Die Arbeit des Kinder- und Jugendtelefons Potsdam

Das KJT ist ein kostenfreies, anonymes Beratungsangebot, welches sich speziell an Kinder und Jugendliche mit all ihren Sorgen und Problemen richtet. Es ist von Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen.

Die ehrenamtlichen Berater*innen geben in den Gesprächen Unterstützung, Entlastung oder helfen, Lösungsstrategien zu entwickeln. Seit 2008 werden Kinder und Jugendliche auch per Mail von uns beraten.

Auf die verschiedenen Themenbereiche (s.u.) sowie auf Gesprächsführung am Telefon, werden die Berater*innen im Rahmen der Ausbildung umfassend vorbereitet.

Das Kinder- und Jugendtelefon ist in Trägerschaft der Hoffbauer-Stiftung Potsdam.

Die Aufnahme

Sie sind noch nicht sicher, ob Ihnen diese Art des Ehrenamtes entspricht und ob sie die nötigen Voraussetzungen mitbringen?

In einem Gespräch, zu dem wir Sie vor der Ausbildung einladen, werden alle wichtigen Fragen besprochen bezüglich inhaltlicher und organisatorischer Fragen.

Gute Voraussetzungen für die Arbeit am Telefon sind: Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, eine gute Selbstwahrnehmung und Belastbarkeit. Wir bitten Sie zu überprüfen, ob Sie die nötige Zeit und Kraft haben, die diese Arbeit erfordert.

Die Ausbildung

Der Ausbildungskurs für ehrenamtliche TelefonberaterInnen umfasst ca. 100 h. Er findet voraussichtlich von Januar bis Juni 2021 im Rahmen von:

- 1 Wochenende mit Übernachtung auswärts (Freitagabend bis Sonntagmittag)
- 6 Samstagen bzw. Sonntagen
- 6 Themenabenden
- 4 Hospitationsdiensten bei erfahrenen MitarbeiterInnen des KJT statt.

Die für Sie kostenfreie Ausbildung wird von erfahrenen Fachleuten geleitet. Eine endgültige Entscheidung über Ihre Mitarbeit wird am Ende der Ausbildung getroffen.

Die Ausbildung hat drei Schwerpunkte:

1. **Gesprächstraining** - wie z.B.:
 - Aktiv zuhören und sich einfühlen
 - Fragetechniken
 - Strukturieren von Gesprächen
 - Ressourcen des Anrufers fördern, Anregungen geben, Informationsvermittlung usw.

1. **Theoretische Wissensvermittlung zu Themen am Telefon:**
 - Liebe, Sexualität, Partnerschaft
 - Pubertät
 - Familie, Schule
 - Sucht, Gewalt, Suizid
 - Gefahren aus dem Internet

1. **Selbsterfahrung**
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung (ein gutes Einfühlungsvermögen in andere Menschen erfordert ein achtsames Einfühlungsvermögen in sich selbst)
 - Auseinandersetzen mit der eigenen Lebensgeschichte
 - Vertrauen in eigene Gefühle
 - Erkennen und Reflektieren eigener Reaktionsmuster

Die Mitarbeit in der E-Mailberatung ist nach einem Jahr aktivem Dienst am Telefon möglich. Die Ausbildung umfasst zwei Abende und sechs Hospitationen, sofern Sie sich dafür entscheiden.

Die Mitarbeit

Die Mitarbeit am KJT ist ehrenamtlich, das heißt, Sie bekommen kein Geld für diese Arbeit. Nach Abschluss der Ausbildung sollten Sie mindestens zwei Jahre mitarbeiten können und pro Monat zwei Dienste am Telefon übernehmen, jeweils in der Zeit von Montag bis Freitag, entweder 14-17 Uhr oder 17-20 Uhr. Wenn Sie auch in der E-Mailberatung mitarbeiten wollen, was wie oben beschrieben nach einem Jahr möglich ist, umfasst die ehrenamtliche Tätigkeit pro Monat einen Dienst am Telefon und die Beantwortung von zwölf E-Mails.

Die Arbeit am Telefon ist standortgebunden, das heißt, in einem Büro in der Potsdamer Innenstadt, und kann nicht von zu Hause aus erledigt werden.

Verpflichtend für jeden Berater, ist die monatliche Teilnahme an einer Supervisionsgruppe. Diese dient nach der Ausbildung der Reflexion, Weiterbildung, dem Austausch und der gegenseitigen Unterstützung.

Berater*innen des KJT bleiben anonym! Voraussetzung für jegliche Arbeit am Telefon ist die Verpflichtung zum Schweigen über Anrufer, Gesprächs- bzw. Mailinhalte und andere Mitarbeiter*innen des KJT. Verschwiegenheit bedeutet auch, dass Sie den Kreis derer, die von Ihrer Mitarbeit am Kinder- und Jugendtelefon erfahren, selbstverantwortlich bestimmen. Aus unserer Erfahrung ist es günstig, ihn eng zu begrenzen.

Mit herzlichen Grüßen

Sabine Theuerkauf
Leiterin des Kinder- und Jugendtelefon Potsdam